

Beschluss:

1. Die dargestellten Stellenausweitungen entsprechen bis auf die Stellenausweitungen des zentralen Rechnungsservices den im Eckdatenbeschluss vom 27.06.2023, Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V09452 abgestimmten und anerkannten Bedarfen.
2. Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan der Stadtkämmerei werden mit Wirkung vom 15.10.2023 20,75 VZÄ (21 Stellen) geschaffen.
3. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Einrichtung von 20,75 VZÄ (21 Stellen) sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen.
4. Den Kapazitätsausweitungen zur Einführung des zentralen Rechnungsservices im Vorgriff auf eine stadtweite Personaltransition wird zugestimmt.
5. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Einrichtung von 16,34 VZÄ (17 Stellen) beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023, 2024 und 2025 (1. Halbjahr) aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. (ab 2. Halbjahr 2025) wird der Stellen- und Budgettransfer im Rahmen des Nachtragshaushalts 2025 erfolgen.

Das Personal- und Organisationsreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt bis Ende 2024 ein Konzept zur Anpassung der Organisationsstruktur des zentralen Rechnungseingangs zu entwickeln und dem Stadtrat im 2. Quartal 2025 einen Umsetzungsbeschluss zur Zentralisierung des Rechnungseingangs, der entsprechende Stellenplanänderungen enthält, vorzulegen.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.